

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

113 (15.5.1930) Heimat und Wandern

Heimat und Wandern



Faltbootsport und Unfälle

Die in den letzten Jahren besonders starke Zunahme des Faltsportwanderns in Faltboot und Kajak brachte leider eine Vermehrung der Unfälle. Sind es erfreulicherweise nicht mehr Menschenleben, so des öfteren für den Besizer sehr wertvolle Gegenstände, wie Kleidungsstücke, Photoapparate usw., die dem Umstürzen des Bootes verloren gehen.

Nicht selten, ja in den meisten Fällen wird dann ein Unfall unter Umständen ausgelassen. Was bekommt man da alles zu sehen? Seelenverküper, Wasserhaken, Wellenlöcher, die den Besizer in die Irre führen, die in der Zeitung meldet die Tatsache des Unfalls. Doch der einzige wahre Grund derselben ist der Mensch selbst, und die Kritik solcher Personen, die den Faltsport überhaupt nicht kennen, ist immer zu Ungunsten des Faltsportbetreibers ausgefallen. Unter welchen Bedingungen man den Faltsport betreiben soll, das lassen die folgenden Zeilen klären.

Erster Grundtat zur Ausübung des Faltsportbootes ist unter Umständen das Schwimmen. Für einen Schwimmer ist die Gefahr des Ertrinkens von Anfang an auf ein Minimum herabzusetzen. Abgesehen von Herz- und Strömungsfragen, die den Faltsport überhaupt nicht kennen, ist immer zu Ungunsten des Faltsportbetreibers ausgefallen. Unter welchen Bedingungen man den Faltsport betreiben soll, das lassen die folgenden Zeilen klären.

Hinaus in die sonnige Welt

Von Wilhelm Weigel

Wir lugen hinaus in die sonnige Welt mit allseitig lachenden Augen, der Sinn ist für das Leben gestellt, da man aus das Wandern nur taugen.

Singen und Sagen will sein, aus der köstlichen Fülle erwanderten Lebens! Freude will Ausdruck werden soll des grenzenlosen Empfindens, das an begangenen Wegen erblüht, heller Raum und hohe Lebenslust bedeuteten. Singen und Sagen, aus des Wanderns Wanderfeste, aus des Pilgers Offenbarung. Da so schön ist die Welt und so reich an Zugeständnissen für ein frohes Menschsein!

Der Hauch dieser gesegneten Erde und die Gewalt des Ersehnten und Erfüllten in der Natur befreit und befruchtet die Seele, und wenn in gemeintem Stunden das Abnehmen einer Schöpfung sich verdrängt und den gesteigerten Menschen in die Zusammenhänge aller Dinge setzt, wenn der Körper teilhaftig wird dem Fluidum strahlender Sonne, wenn die Gräser sinnen und alles Leben ruft und scheidet unter der tiefen Kälte des Himmels, dann mag es geschehen, daß ein Saugser sich der Brust entringt, von dem die Hirten sagen, er gelehe wie ein Vatermörder.

steht, eine Volkhaft von der ihn belebenden Erde? Gleichsam ihrem Wesen ist seine Wandlung, bedeutsam ihrem Wirken ist sein Bestehen. Verschiedene Stadien in der Natur begründen im Menschen in der mitfolgenden Veränderung seines ganzen Ichs überzeugend die Verbundenheit zur Erde. Im Wechsel eines Jahres, das die Periode eines Werden und Vergehens in zeitlicher Aufeinanderreihung in der Natur umfaßt, durchleben wir diese Phasen in unseren Sinnen. Dazu sagt Schiller:

Und solange du dies nicht hast, dieses Stirb und Werde, bist du nur ein trüber Gast dieser schönen Erde.

Neu wieder ist die Welt, Bruder der Arbeit! Aus dem allumspannenden Gefühl des Daseins rufen wir. Die Natur hat wieder ihre Gaben der Erfüllung ausgebreitet, für jedes Wesen. Wir alle sollen teilhaftig sein. Hebe dich heraus aus dem Tribut einer kapitalistischen und überausverfälschten Weltordnung, erlöse dich und befreie wieder Mensch zu sein! Mensch, mit allen Rechten zum Leben, die unsere Sendung sind, mit all dem Verlangen, das unsere Schöpfung erfüllt. Werde Naturfreund!

Uralter Menschheitsdrang steigt auf von freien Handlungen der Erde, vom hohen Menschentum des Lebens. Es ist nicht Mitleid des Geistes, nicht Umgehung eines furchengöttlichen Mythos, sondern blutwarmer Gehalt des Sozialismus. Wenn draußen in der Natur unsere Seelen mitschwingen in dem Geschehen aller Dinge, wenn wir im Bewußtsein die Ausgeglichenheit unseres Lebens erfahren, dann wirkt aus gestaltender Empfindung ein solches Gefühl und wird zum edelsten Rufen und Rinder wahrster Befreiung. Erfahre dieses Einssein, diese gewaltige Symphonie der wirklichen Verbeihung und dein Ich leitet auf die Wege deiner Bedeutung. Die Freierstunden in der Natur tragen in sich die Stärke, die dir mangelt, zur Durchdringung des Geistes des Alltags mit der schöpferischen Gestaltungskraft und Fröhllichkeit deines Daseins. Kultur der Pflicht und Sinne wächst aus der Erkenntnis von Notwendigkeit und Brauchbarkeit, zur Genugtuung deines Verlangens. Die Zwangslage deiner Arbeit wird nicht mehr zum unwilligen Wirken für ein allumfassendes Begehren. Du fühlst dich eingereiht in den Pulsschlag werkschaffender Bedürfnisse, die auch die ökonomische Annehmlichkeit bringen und die in ihrer Ertragskraft den Menschen in die Freiheit seiner Lebensordnung erhebt. So sollst du leben, im Kleinsten und im Größten aller Menschlichkeit.

Ein ewiges Vermächtnis liegt in dem Walten der Natur, die dem Menschen seine Größe gibt und ihn zu seinem Wohle mit Herz und Sinn hineinstellt in den Kreislauf organischen Geschehens, in dem er Kraft seiner Gaben sich aufschwingen kann zum Höchsten allen Lebens.

Werde Naturfreund, und du findest deine ureigene Religion! Nicht was in der Niederung banat, nicht was um kleine Schritte Angeheuerliches leucht, nicht was in Dogmen Erlösung hehkt, kann dich hinführen zu den Mächten des Lebens.

Die Sonne, die Lerchen, Wald, Berge und Quell, die passen für dich, froher Wandererjell, was leuchtet und singt, was rauscht und erbebt, das ist, was auch deine Seele erstrebt!

Ein weiterer ebenso wichtiger Grund ist die Beschaffenheit des Bootes selbst, sowie die Ausübung und die Ingebrauchnahme des Bootes. Die heute von den Werften gebauten Boote als durchaus vorgerichtet und sicher zu bezeichnen. Konkurrenz ihrer Typen arbeiten zu lassen, was bei dem heute in der Technik hochentwickelten Stand des Faltsportbootes in nicht geringer Weise möglich ist. Dabei muß ausgegeben werden, daß auch talentierte Menschen gibt, die im Eisenbau etwas geschaffen haben. Geht es hier um, daß das Boot ein solches bootbautechnischer Fehler eine große Gefahr für den Besizer sein kann. Heute werden von den Werften auch sogenannte "Faltboote" herausgegeben. In den Ausmaßen mit den teuren Holzbooten gleich, sind dieselben im Material etwas leichter, sind leicht und zweckmäßig und was die Hauptfrage ist, auch für den Besizer erträglich.

Man ein Faltboot erfinden, so ist es raffisch, bei erfahrungsgemäßen Paddlern in die Schule zu gehen. Der mannigfaltigsten Gefahren, die in Unwissenheit bestehen dem Anfänger drohen, nämlich Strudel, Stromschnellen, Drackteile, Stricken, Stricken im Flußlauf und nicht zuletzt die bereits genannten Gefahren. Ein Faltboot ist kein Sofa und deshalb benutze man es auch darnach. Die Ueberwindung der ungemessenen Hindernisse beschreiben, ist nicht meine Absicht, da dies auch wirklich Erfolg bringend nur bei Ausübung des Paddelsportes selbst geschehen kann.

Man ein Wort zu den Unfällen selbst: „Faltboot“. Bei einer Faltbootfahrt auf dem Rhein... lenkte ein mit Personen besetztes Faltboot. Während sich ein Junge am Boot zu halten konnte, ertranken die beiden anderen. Das Unheil dürfte die Ueberlastung des Bootes verschuldet worden sein.“

Es und ähnlich liest man leider immer wieder in der Presse. Ob 3 Personen für ein Faltboot noch keine Ueberlastung bedeuten, so ist doch ein Teil des Schicksals dabei, zu dreien zu fahren, ist in einem Wasser mit starker Strömung. Es wäre aber verstandesgemäß, vom Faltbootwandern als von einem Gefahrensport zu reden, und anderer Sportart vermittelt in so hohem Maße reines Vergnügen und so viel Romantik wie der Faltsport.

Wenn ein Nichtschwimmer leichtsinnigerweise sein Leben aufs Spiel setzt und den Faltsport in schlechten Ruf bringt, so steht dem Verfasser, daß ein großer Teil begünstigter Faltsportwandler ungenügend Fabrik voll reiner Freude hinter sich hat. Jeder Sport hat seine Unfälle, die des Bootfahrens sind nicht die größten. Aber mit Verständnis Faltsportbetreiber, der hilft die Unfälle auf ein Mindestmaß herabzumindern. Schädliche Sportart auszuschließen, sowie auch zu bezeichnen, sollte auf jedes vernünftige Paddler sein, was gefährlich ist. Man beachtet, dem Faltsport auf dem Ansehen zu bestehen, das ihm der heutigen Zeit des Sportes gebührt. Josef Trof.

Marbach a. N.

Neues aus der Schillerstadt.

Marbach a. Neckar (3500 Einwohner) ein altes Städtchen, das mit seinen Mauern, Türmen und Hochwertigen mairisch auf einem Wuchelstufen über das Ufer des Neckars emporragt, würde in seiner äußeren Gestaltung und reicherdeutigen Umgebung allein schon genügen, einen größeren Bekanntheit von Naturfreunden anzulocken. Was aber darüber hinaus jährlich heranziehende nach Marbach mit mancherlei Geschicklichkeit, das ist Schillers Geburtshaus und das die ganze Gegend beherrschende Schillerdenkmal. Die folgenden Zeilen von Kunst und Literatur, die in großer Fülle hier anzufinden sind, werden von den Gebildeten aller Stände und Nationen besucht und bewundert. Zurzeit findet eine bis zum Oktober dauernde Sonderausstellung statt, die dem Besucher ein anschauliches Bild von dem Leben und den Werken Schillers und seiner Zeit gibt. Doch nicht von diesen Dingen wollen wir heute unsere Leser unterrichten, sie sind ja allgemein bekannt, so daß sich ein näheres Eingehen erübrigt. Etwas anderes, lebens- und begehrenswertes hat Marbach, das besonders die Arbeiter interessieren dürfte. In unmittelbarer Nähe der Schillerdenkmäler liegt an der Poppenweller Straße der Spielplatz der Arbeitervereine, ein Unternehmen das im Jahre 1913 gegründet, von bedeutenden Anlagen für den heutigen Gebrauch enthält. Mit einem kleinen Hof, der den sportlichen Anforderungen in seiner Weise genügt und mit einer roten Ziegelfassade begann der Aufbau. Heute steht auf 100 Ar großem Platz eine in den letzten zwei Jahren ausgebaute Halle, die für 500 Personen Sitzgelegenheit bietet. Eine große Theaterbühne, die für sich abgeschlossen werden kann, eignet sich für kleinere Vorstellungen und Tagungen bis zu 150 Personen. Sie dient auch dem Männergesangsverein (Mittelklub des V. A. S. N.) als Übungslokal für seine 120 Sängerinnen und Sänger. Zwei Nebenräume dienen den Vorstandsvorsitzungen und in ebenfalls für sich abgeschlossenen Gastzimmer können Bestimmungen von 50-60 Personen angeordnete Beratungen pflegen. In einem gemütlichen Wirtschaftssaal wird der Fremde stets auf Wunsch einige zur Auskunft und als Führer durch die Stadt bereit. Hier ist auch der Aufenthaltsort für die Stammtische, für die Galtler, Zapper, Binoel, Schalkopf, und Schalkopf. Hier hier keine Unterhaltung oder Aufsicht findet, wird auf der Regelhaft wirtommener Mitarbeiter sein. Im Saal sorgt Poppers Pianofortkonzert für musikalische Unterhaltung und wenn das nicht genügt, der kann im still gelegenen Studiogymnast den Rundfunkarbeiten lauschen. Küche und Keller sind bestens besetzt, die Preise mäßig. Ein Trinkwasser besteht nicht.

Ein schattiger Platz vor der Halle mit Sitzgelegenheit unter Linden und Buchen umgibt zu jeder Jahreszeit ein angenehmer Aufenthalt im Kreise gleichgesinnter Menschen. Von hier aus übernahmen treueforger Mütter das Spiel der Kinder an der Schaulust über im vereinseligen Korsett, während nach der anderen Richtung der männliche Besucher das gerade zum Anstrich kommende Fuß- oder Handballspiel oder turnerische Vorführungen ansehen kann.

In einem eigenen Häuschen ist die Station der Arbeiterkameraden untergebracht.

Durch unermüdblichen Fleiß und gewissenhafte Pflichtenübung tätiger Parteigenossen und Gewerkschafter und dann vor allem auch dank der belnabe geschlossenen Einigkeit in der Marbacher Arbeiterbewegung konnte

dieses Werk geschaffen werden, das manche Stadt von zehn- und mehrfacher Größe nicht aufweisen kann. Arbeitervereine oder Einzelpersonen, die die Schillerstadt besuchen, sollten nicht veräumen, auch dem Spielplatz, unserem Gewerkschaftshaus, einen Besuch abzustatten. Schon mancher Fremde hat sich mit Aufmerksamkeit über den Werdegang dieses Arbeiterunternehmens unterrichten lassen und wertvolle Anregung für die in gleicher Richtung gehenden Wünsche seiner Heimatorganisationen mitgenommen.

Vom Spielplatz aus ist das Schillerdenkmälmuseum in nur 3 Minuten erreichbar. Nach dem Stadtimmer und zu Schillers Geburtshaus gelangt man in 5-6 Minuten. In der Zeit von 8 Minuten ist der Bahnhof erreicht. Auf die Gd, die ausfahrtsreiche Anhöhe der Markung, sind es 15 Minuten zu gehen und den bewaldeten und redbetragenden Semberg mit seiner großen Fernsicht hat man auf staubfreien, von keinem Kraftwagenverkehr geübten Wegen in 35 Minuten erreicht. Von Marbach wird jeder Besucher nur angenehme Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Literatur

Alle an dieser Stelle besprochenen und angeführten Bücher und Zeitschriften können von unserer Verlagsbuchhandlung bezogen werden.

Kartenwerk des Badischen Schwarzwaldbereichs 1:50 000. Zur beginnenden Wanderzeit ist die vierte Auflage des Kartenblattes IX (Bietetal) in neuer Bearbeitung erschienen. Ermäßigter Preis seit 1. Mai 2,60 M. Wegen die frühere im Jahre 1921 erschienene Auflage ist das Blatt kaum mehr zu erkennen. Neben der bekannten Güte und zuverlässigen Darstellung erhält die Karte infolge der Art der Geländedarstellung, verbunden mit der sorgfältigen, durch die Bad. Landesvermessung erfolgten Nachfrage und Verbesserungen eine besondere Note. Alle in der Nachkriegszeit eingetretenen verdrängten Veränderungen, die dem Wanderer, dem Naturfreund oder jedem sonstigen Interessierten von Bedeutung sind, haben in der neuen Auflage ihren Niederschlag gefunden. Die Geländedarstellungen, besonders der Wald der Höhen gegen Ebenen sind bei dieser Karte durch plastische Schattierung eine ganz besonders übersichtliche Darstellung. Auch ist die scharfe und deutliche Durchführung der Höhenwege nach Basel besonders zu begrüßen. Wer südlich der Linie Badenweiler-Schönau, hinauf zum Oberstein, einen dankbaren Begleiter sucht, wird ihn in dieser bekannt besten Spezial-Wanderkarte finden. Die Karte ist im Buchhandel überall käuflich; Mitglieder des Badischen Schwarzwaldbereichs besitzen durch ihre Ortsgruppen zum Vorzugspreis.

Eine Zeitschrift ohne Titel. Heute sieht man an den Kassen eine Zeitschrift, die scheinbar keinen Titel hat. Ihr sonderbares Umschlagbild wird von diesen dunklen Punkten gebildet, in denen man erst bei aufmerksamer Hinsehen den Titel „Die Katalie“ erkennen kann, voransetzt, daß man nicht allzu — farbenblind ist. Das Umschlagbild ist nämlich nichts weiter als in interessantes Experiment zu einem sehr lebenswerten Artikel über Farbblindheit im Innern des neuen Heftes. Die Leser sollen selbst feststellen können, bis zu welchem Grade sie sich auf ihre Augen verlassen können. Die meisten Menschen können es weit weniger als sie glauben!

Gelbe Hautergüsse. „Nach langem Suchen endlich das Richtige für meine Zähne. Nach dreimaligem Gebrauch weißte Zähne, trotzdem dieselben durch vieles Rauchen braun und ungesund waren. Ich werde nichts anderes mehr gebrauchen, als Chlorodont.“ B. Fort Berg. — Chlorodont: Zahnpaste, Zahnbürsten, Mundwasser Einzelpreis 1 M. bei höchster Qualität. In allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

Reisen ins Ausland als Mittel zur Pflege internationaler Solidarität

Internationale Solidarität ist notwendiger denn je. Soff diese Solidarität nicht eine bloße Abstraktion bleiben, dann gehört dazu, die Arbeiter eines jeden Landes die Verhältnisse anderer Länder und die Denkwiese ihrer Bewohner genauer kennen zu lernen. Die besten lernt man ein fremdes Land kennen, wenn man es besucht.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.

Die Freunde der internationalen Kleinarbeit, eine Vereinigung, die ein Glied der großen internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung ist, hat sich die besondere Aufgabe gestellt, den verschiedenen Genossinnen und Genossen und mit uns Sympathisierenden zu beweisen, ihre Ferien im naben Ausland, im Hause der internationalen Familien billiger zu verbringen, um mitzubekommen, wie die internationalen Freundschaften zwischen Gleichgesinnten, um internationale Solidarität zu pflegen. Denn nur dann wird die Nation ein wirklicher Friede verbürgt werden können.